

youngAMBORA

Beratung bei oraler Tumorthherapie
in der Kinderonkologie

Informationen für Patientinnen,
Patienten und Angehörige



FAU

Friedrich-Alexander-Universität
Medizinische Fakultät

**Uniklinikum
Erlangen**



CCC Comprehensive
Cancer
Center 
Erlangen-EMN
Europäische Metropolregion Nürnberg

 **CCC
WERA**

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

onkologische Erkrankungen werden immer häufiger mit Medikamenten in oraler Form (d. h. in Form von Tabletten oder Kapseln) behandelt. Mittlerweile sind ca. 100 verschiedene orale Krebsmedikamente in Deutschland verfügbar und es werden in den kommenden Jahren immer mehr werden.

Auch in der Kinderonkologie werden vermehrt orale Krebsmedikamente eingesetzt – überwiegend bei Erkrankungen der Blutzellen/des Lymphsystems (6-Mercaptopurin, Methotrexat, Tioguanin) oder bei einigen Erkrankungen des zentralen Nervensystems (Temozolomid).

Der **Vorteil** dieser oralen Krebstherapie ist die eigenständige, sehr komfortable und flexible Einnahme zu Hause. Meist ist sie mit einem geringeren Zeitaufwand im Vergleich zu einer intravenösen Chemotherapie verbunden – besonders für pädiatrische Patientinnen und Patienten ist dies ein wichtiger Faktor für die Lebensqualität!

Auf der anderen Seite geht die orale Krebstherapie aber auch mit einigen **Herausforderungen** einher. Für den besten Therapieerfolg ist eine richtige und regelmäßige Einnahme erforderlich, was durch mögliche Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten oder Nahrungsmitteln und durch teils komplexe Einnahmeverschriften erschwert sein kann.

Zudem müssen im häuslichen Umfeld Sicherheitshinweise beim Umgang mit diesen hochwirksamen Medikamenten beachtet werden. Bei Schluckproblemen ist das häufige Fehlen kindgerechter Zubereitungen wie Lösungen oder Sirupe ein bedeutsames Problem.

Mehr Sicherheit bei oraler Tumorthherapie

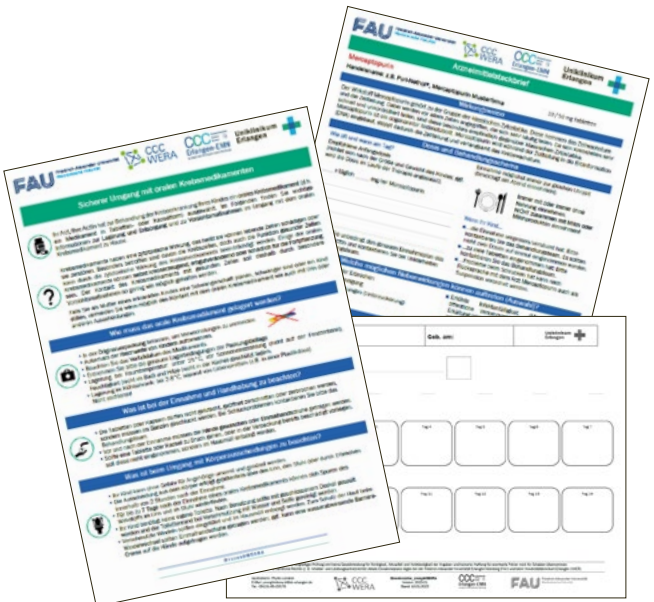
Diese genannten Punkte erfordern eine umfassende und engmaschige Therapiebegleitung durch ein erfahrenes Behandlungsteam.

Eine bereits durchgeführte Untersuchung hat gezeigt, dass **erwachsene Krebspatientinnen und -patienten** von einer zusätzlichen pharmazeutischen/pharmakologischen Betreuung profitieren.

Das **youngAMBORA-Projekt** hat zum Ziel, auch pädiatrische Patientinnen bzw. Patienten und deren Angehörige bei Fragen rund um das Thema orale Tumorthherapie zu unterstützen.

Unser Ziel ist es, im multiprofessionellen Team – das heißt gemeinsam mit den behandelnden Ärztinnen sowie Ärzten und Pflegenden – die Behandlung und Betreuung bestmöglich zu gestalten.

Bei uns erhalten Sie Informationen, Tipps und Ratschläge rund um das Thema orale Tumorthherapie.



Was bieten wir an?

Pharmazeutische/pharmakologische Beratungsstelle für Patientinnen, Patienten und Angehörige in enger Abstimmung mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten

- Beratung zu oraler Krebstherapie
- Erstellung von Einnahmeplänen
- Analyse der Medikation inklusive Wechselwirkungs-Check
- Beratung zur Vorbeugung und zum Selbstmanagement von Nebenwirkungen
- Schulungen zur Förderung der richtigen und regelmäßigen Einnahme
- Schulungen zu Sicherheitshinweisen im häuslichen Umgang
- Informationsmaterialien
- Tipps bei Schluckproblemen und Informationen zu alternativen Zubereitungen



Wie können Sie unser Angebot nutzen?

Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn wird am Kinderonkologischen Zentrum in Erlangen behandelt und soll ein orales Krebsmedikament bekommen? Wenden Sie sich bitte an das Behandlungsteam, das gerne den Kontakt zu uns herstellt.

Alternativ können Sie sich gerne auch telefonisch oder schriftlich direkt an uns wenden.

Gerne stehen wir auch bei pharmazeutischen Fragestellungen unabhängig von einer oralen Tumorthherapie zur Verfügung.

Allgemeine Informationen:

youngAMBORA-Projekt

Leiter:

- **Prof. Dr. Markus Metzler**
Kinderonkologisches Zentrum
des Uniklinikums Erlangen
- **Prof. Dr. Martin F. Fromm**
Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie
und Klinische Toxikologie der
FAU Erlangen-Nürnberg
- **Prof. Dr. Frank Dörje, MBA**
Apotheke des
Uniklinikums Erlangen

Apothekerin des Beratungsteams: Phyllis Lensker



Kontakt:

Tel.: 09131 85-22578

youngambora.ki@uk-erlangen.de

Beratungszeiten:

- nach Vereinbarung
- Montag – Freitag, 9.00 – 16.00 Uhr



Comprehensive Cancer Center Erlangen-EMN

Direktor: Prof. Dr. Matthias W. Beckmann

Stv. Direktor: Prof. Dr. Andreas Mackensen

Östliche Stadtmauerstr. 30, 91054 Erlangen

www.ccc.uk-erlangen.de

Tel.: 09131 85-47029

ccc-direktion@uk-erlangen.de